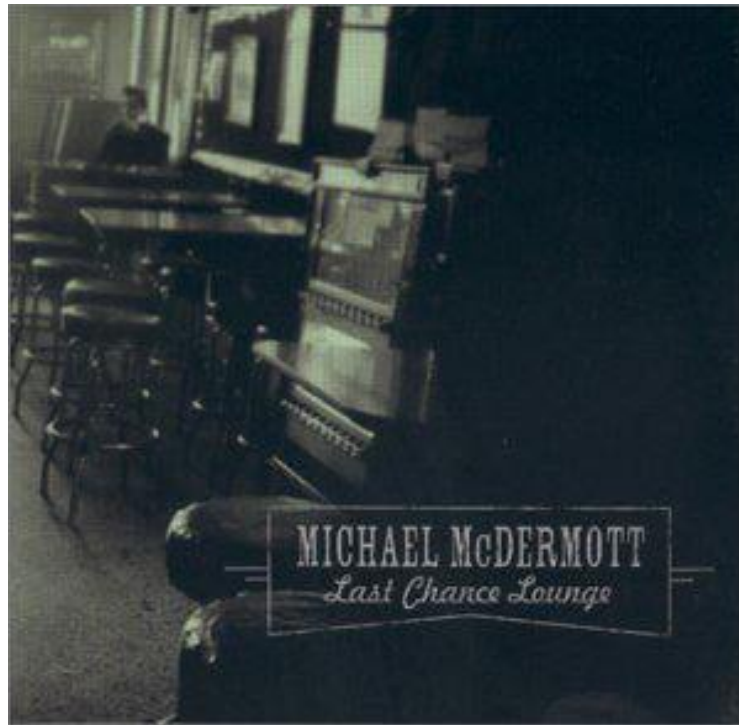


# *Last Chance Lounge*



## **Inhalt**

|  |    |
|--|----|
| 01 Wir legen endlich los (Getting of the dime – Michael McDermott) .....       | 2  |
| 02 Normal (Broken down fence – Michael McDermott).....                         | 3  |
| 03 Arbeitslos (Unemployed – Michael McDermott) .....                           | 4  |
| 04 Funke (Spark – Michael McDermott) .....                                     | 5  |
| 05 Ihr Blick (Murder on her lips – Michael McDermott) .....                    | 6  |
| 06 Hand des Jägers (Hand of the hunter – Michael McDermott) .....              | 7  |
| 07 JWD (20 miles south of nowhere – Michael McDermott) .....                   | 8  |
| 08 Annie & das Aztekenkreuz (Annie & the Aztec Cross – Michael McDermott)..... | 9  |
| 09 Aus meiner Haut (Bourbon Blue – Michael McDermott).....                     | 10 |
| 10 In den Wind (Leave her to heaven – Michael McDermott) .....                 | 11 |
| 11 Asse und Achten (Aces & Eights – Michael McDermott).....                    | 12 |
| 12 Ich denke nur an Dich (Thinkin about you – Michael McDermott) .....         | 13 |
| 13 Drogenbraut (Junkie Girl – Michael McDermott) .....                         | 14 |

# 01 Wir legen endlich los (Getting of the dime – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 08/2013

Last chance lounge

Hast du je die Feen gesehen  
Die dir deinen Weg verbauen  
Sie bekämpfen dich den ganzen Weg  
Auf beiden Seiten von dem Zaun  
Blüten der Unsicherheit  
Stehen in voller Pracht  
Sie pflanzen Blumen des Bedauerns  
In einem leeren dunklen Schacht  
Füße waren fest gesetzt  
Zumindest dachte ich sie waren  
Doch stieß ich Becher um aus Morgenlicht  
Mit wie vielem war ich nicht im Klaren

Lausche nachts den Klängen  
Wenn die Stadt friedlich ruht  
Es stiehlt dir Leben aus der Seele  
Und was es nimmt behält es gut  
Der Wind des Verstehens  
Bläst in den Vorhang des Vertrauens  
Ein weiter Weg war's bis hierher dafür  
brauch ich dir nur ins Gesicht schauen

Öffne deine Fenster babe  
Öffne deine Türen  
Das Licht des Lebens fällt dir in den Schoß  
Hey Komm schon Baby, wir legen endlich los

Blättern durch die Seiten  
Eines brennenden Buchs fand ich  
Schönheit offenbart sich in mir bloß  
Hey Komm schon Baby, wir legen endlich los

Second Hand Seelen  
Und Sozialkaufhäusertüren  
Der Geruch von zu vielen Liebhabern  
Die mich in diese Kneipen führen  
Isoliertes Suchtverhalten  
In den Grenzen deines Hirns  
Das dich missbraucht und verwirrt  
Du hoffst du bietest ihm die Stirn  
Sie erzählen dir jeden Tag  
Das du es selber wollen musst  
Ich erzähl mir jeden Tag erneut  
Dass ich diesen Kampf gewinnen muss

Auf dem Weg nach Haus  
Fällt's mir nicht schwer das zu kapiern  
Doch wer gibt mir den richtigen Stoß  
Hey Komm schon Baby, wir legen endlich los

Ich stand an einem Brunnen in Rom  
In einem merkwürdigen Traum  
Die Messe war verwirrend  
Den Sinn verstand ich darin kaum  
Sie sprach von Segen für die Hungrigen  
Für die Durstigen ebenso  
Die immer zuletzt dran kommen  
Der erste Platz gesteht ihnen zu  
Ich wachte auf vom Lärm  
Vom Baustellenbaggerbeat  
Die alten Stimmen in meinem Kopf  
Singen Lieder übers Missgeschick

In der Wüste der Verzweiflung  
Steht ein Brunnen hoffnungslos  
Die Zeitverschwendung ist für mich zu groß  
Hey Komm schon Baby, wir legen endlich los

## 02 Normal (Broken down fence – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 05/2013

Last chance lounge

Der Ei-verliebte Gunnar  
Sprach am Telefon  
Zu'm Mädels das er liebte und  
Zurückließ in St. Anton  
Der willensschwache Willi  
Und der Trucker von der Eck  
War'n auf'm Weg zum Jazz Club „billi“  
Zum blinden Saxophone Geck  
Niemand anderes merkte  
Kevin hatte sich verdrückt  
Suchte längst im Juppier Viertel  
Mit Kalle nach'm bisschen Glück  
Er sagte „Schaut doch in die Sterne,  
Sie sagen dass Ende voraus,  
doch bevor ihr das kapiert habt  
geh ich schon längst mit Klaus“.

Es scheint normal zu sein  
Doch es macht keinen Sinn  
Du lässt die Luft raus  
Doch es ist gar keine drin

Susanne machte Kasse  
Und nach Hamburg wollt sie ziehn  
Doch der Deal ging erst vor  
Mit dem Kerl in Ostberlin  
Sie kam rein mit ,nem Strohhut  
Den hab ich noch nie gesehn  
Sie haute mein Herz und auch mein Bier  
Zu Boden aus Versehen  
Wir warn lange zusammen  
Doch das ist auch schon lange her  
Doch sie war niemals zu weit weg von mir  
Und das zu sagen fiel ihr schwer  
Das Lokal war ziemlich leer  
Und mit ,nem Lächeln im Gesicht  
Tränen auf der Wange  
Verabschiedete sie sich

Es scheint normal zu sein  
Doch es macht keinen Sinn  
Tränen und Abschied  
Sind manchmal gar nicht so schlimm

In einem Hip Hop Tagtraum geh ich spazieren  
Der Wolf im Vollmond wird mich weiter strapazieren  
Das diese Tür zu ist wird ich nicht kapieren  
Der gleiche Fehler jeden Tag für Tag für Tag für Tag

Im sonnigen Frankfurt  
Sah ich die Gebrüder Grimm  
Redeten allerlei Blödsinn  
In welcher Verfassung wir sind  
Arbeiteten an einer Geschichte  
über ,ne Prinzessin und'n Frog  
Ich hatte eine über'n Junkie  
und ,nen philosophierenden Bulldog  
Und gerade um die Ecke  
Eines brandneuen Tages  
Dachte ich, dass ich hörte  
Wie jemand zu mir sagt

Es scheint normal zu sein  
Doch es macht keinen Sinn  
Er stellt sich seitlich hin  
Doch er ist nirgendwo dünn

Es scheint normal zu sein  
Doch es macht keinen Sinn  
Kriegst kein Bein auf den Boden  
Doch kriegst ne Krise immerhin

## 03 Arbeitslos (Unemployed – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 08/2013

Last chance lounge

Ich verwandle jedes Wasser in Wein  
Ich bin schrecklich reich, doch `n Euro hab ich kein  
Hab Glück in der Liebe, doch mein Mädchen hat nen Typ  
Wer soll das verstehen, da komm ich nicht mehr mit

Ich ertrag Verlust, die Niederlage und die Schmach  
Schluck die Bitterkeit bis ich mich erbrach

Hallelujah, ich hab das Glückslos  
Hab einen im Tee und bin arbeitslos  
Ich sag: Hey Mama, darf ich wieder auf'n Schoß  
Hab einen im Tee und bin arbeitslos

Singe la Hey, alles wird wieder ok

Die Leute fragen immer danach was ich schaff  
Und nur sehr selten erzähle ich ihnen was ich mach  
Meist bin ich Pilot, Controller oder Koch  
Oder schreibe gerade an meinem allerersten Buch

Manchmal ein Jäger, manchmal Banker und aalglatt  
Manchmal Austräger und neu in der Stadt

Hallelujah, ich hab das Glückslos  
Hab einen im Tee und bin arbeitslos  
Alles was ich anfang, ging nach hinten los  
Hab einen im Tee und bin arbeitslos

Hab einen im Tee und bin arbeitslos  
Singe la Hey, alles wird wieder ok

Ich gebs zu, ziemlich oft langweil ich mich, denn  
Für die meisten Dinge hab ich das Geld einfach nicht  
Die Leute sagen ich wär leicht amüsiert  
Oder hat man mich als Kind zu oft frisiert

Nenn mich faul oder ich leb nur in den Tag  
Bin doch nur `n Hartzer mit Prinzessin Geschmack

Hallelujah, ich hab das Glückslos  
Hab einen im Tee und bin arbeitslos  
Hurra das Leben ist famos  
Hab einen im Tee und bin arbeitslos

Singe la Hey, alles wird schon wieder ok

## 04 Funke (Spark – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 08/2013

Last chance lounge

Einige Türen sind immer zu  
Die Vertrauenshand noch korrupt dazu  
Stehst du auch auf der falschen Seite deines Lebens  
Gewitterdonner wie Mitternachtsbellen  
Wenn die Fahnder den Rauschenden stellen  
Bauarbeiten im Tempel deines Strebens  
Gerrit lebte schon immer hier  
Seine Arbeit, die Frau und das Bier  
Doch er sagt, er dachte noch nie an Trennung und Scheidung  
Glaub's oder nicht, ich bin zufrieden  
Mal in die Messe und die Buße ablegen  
Trotzdem krieg ich irgendwie nie die Mitteilung, auf Heilung, Baby

Zünde das Herz in der gottlosen Nacht  
Zünde die Kerze, die alles taghell macht  
Zünde die Farben, dass das Auge lacht  
Zünde die Glut, bis sie in einer Flamme entfacht

Von der Kleinstadt, wo die Träume groß starten  
Bis in die Großstadt, wo sie zusammen fallen wie Karten  
Und im Hotel stoppt die Uhr ihr leises Ticken  
Ich träumte von Paris und MTV  
Von Irland und dem BBC  
Diese Träume möchte ich am liebsten jetzt wegstreichen  
Wer kennt mich schon oder kümmert sich  
Lauf ich betrunken im Straßenlicht  
Das heiße Feuer in mir ist abgekühlt  
Jeder Zug heraus verfolgt mich  
Und jede Liebste erscheint vor meinem Gesicht  
Und meine kleinen Geheimnisse fragen schwül, um Asyl, Baby

Zünde das Herz in der gottlosen Nacht  
Zünde die Kerze, die alles taghell macht  
Zünde die Farben, dass das Auge lacht  
Zünde die Glut, bis sie in einer Flamme entfacht

Sie färbte Ihre Haare nach dem letzten Gespräch  
Ich gab ihr Feuer, sie hielt Ihren Kopf schräg  
Sie fragte: warum ist ihr als würd sie betrogen  
Sie sagt: diese Bilder hier habe ich so satt  
Erinnern mich an Familie die ich niemals hatt  
Und warum fühl ich mich grundbelogen  
Und das Radio spielt einen Song  
Ich glaub er heißt „Born to run“  
Komm gleich wieder, sagte sie und war gegangen  
Ich brauchte eine andere Gesellschaft  
Diese Gespräche rauben mir zu viel Kraft  
An diesem Ort gilt das Prinzip, mit gefangen, so gegangen, Baby

Zünde das Herz in der gottlosen Nacht  
Zünde die Kerze, die alles taghell macht  
Zünde die Farben, dass das Auge lacht  
Zünde die Glut, bis sie in einer Flamme entfacht

# 05 Ihr Blick (Murder on her lips – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 11/2011

Bourbon Blue/Last chance lounge

Sie traf mich in dieser Altstadtbar  
es war dein Ort, genau hier wolltest du her  
von nirgendwo her reitest du an  
in diese Kollision direkt in mein Herz

wir tanzten zu dem Lied einfach langsam herum  
und meine Hände hielten dich

Sie hielt mich fest mit Ihren Augen  
Sie hielt mich fest mit Ihren Augen  
Sie hielt mich fest mit Ihrem Blick  
doch Ihre Worte killten mich

du sprachst von vielen Männern doch du hattest so viel vor  
dein Kopf war nie ganz bei Ihnen  
ich denke an die Nächte wo ich mich in dir verlor  
ich fühle noch dein Herz und hör dein Stöhnen

hast du in dich reingelacht oder hab ich mir was vorgemacht  
was mache ich hier eigentlich

Sie hielt mich fest mit Ihren Augen  
Sie hielt mich fest mit Ihren Augen  
Sie hielt mich fest mit Ihrem Blick  
doch Ihre Worte killten mich

ich muss mich noch erholen von der letzten Nacht  
hab versucht die Puzzleteile zu sortieren  
ein Bild vom Rathausplatz und der Regen im Gesicht  
und deine Haare die mich hypnotisieren

du sagtest etwas über Sinn doch ich krieg die Worte nicht mehr hin  
und dann sagtest du „wenn du willst kriegst du mich“

Sie hielt mich fest mit Ihren Augen  
Sie hielt mich fest mit Ihren Augen  
Sie hielt mich fest mit Ihrem Blick  
doch Ihre Worte killten mich

fahr ich mal durch die Stadt denk ich manchmal noch an Sie  
und mein Geist jagt wieder hinter ihr her  
ich fragte sie damals ob sie\_nicht mit mir kommen will  
sie sagte: „nein, ich wollte nie mehr“

süße Worte in meinem Ohr, sie hatte keine Angst davor  
alles in mir dreht sich

Sie hielt mich fest mit Ihren Augen  
Sie hielt mich fest mit Ihren Augen  
Sie hielt mich fest mit Ihrem Blick  
doch Ihre Worte killten mich

fest mit Ihren Augen  
Sie hielt mich fest mit Ihren Augen  
Sie hielt mich fest mit Ihrem Blick  
doch Ihre Worte killten mich

# 06 Hand des Jägers (Hand of the hunter – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 08/2013

Bourbon Blue/Last chance lounge

Schnipsel der Wahrheit, welchen Zungen soll ich glauben  
Risse in den Blut gefüllten Augen  
Wölfe die nachts im Schafsfell rauben  
Ihre Präsenz zehrt an den Nerven  
In den Feldern des Wissens, kommen wir einen Schritt zu spät  
Da ist Blut in der Erde, in der du grad gesät  
Erkennst du die Geschenke, mit der dein Gott dich verrät  
Fühlst du dich unwürdig und wirst sie verwerfen  
Stehst in der Schlange, wartest auf deine Ration  
Wie in Jericho brechen die Mauern vor Hohn  
Messer gezückt, worauf wartest du, mein Sohn  
Wie weit wirst du dich deinem Herrn unterwerfen

Ich bin frei, von der Hand meines Jägers  
Ich bin frei, von der Hand meines Jägers  
Ich bin frei, von der Hand meines Jägers  
Ich bin frei  
Daran glaub ich  
Daran glaub ich

Sing ein Lied, sing ein Freiheitslied  
Sing ein Lied, sing ein Freiheitslied  
Sing ein Lied, sing ein Freiheitslied  
Sing ein Lied, sing ein Freiheitslied

Fühlst du dich frei, von der Hand deines Jägers  
Fühlst du dich frei, von der Hand deines Jägers  
Bist du frei

Berge sind zu ersteigen, Flüsse sind zu durchqueren  
Ziehst du aus deinen Fehlern die richtigen Lehren  
Du begleichst deine Kosten, doch kannst keinen Cent entbehren  
Tanzt du in deinem Zirkel aus Mitleid  
In der Zwischenzeit, weit weg von zu Haus  
Setzt Judy ihr neugeborenes Baby aus  
Sie sagt: Wenn ich's nicht tu, komm ich hier nie mehr raus  
Sonst bleibt mein Leben stecken in meiner Kindheit  
Und ich wird frei, von der Hand meines Jägers  
Ich bin frei, von der Hand meines Jägers  
Ich bin frei, von der Hand meines Jägers  
Endlich frei

Der Geist von Michelangelo  
Rettet mich aus meinem Waterloo  
Wie heiß auch das prasselnde Feuer sei  
Es ist wahr, alle Träume gehen irgendwann vorbei  
Ja das glaub ich

Saftige Predigten prasselten nieder  
Ihre Nachkommen wiederholten die gleichen Fehler wieder  
Die Kunst des Krieges erblüht in vollem Gefieder  
Und die Stille kracht laut in den Tag  
Wein wird verschüttet, Heilung streut übers Land  
Unsere einzige Bastion ist unser Verstand  
Ich befehle den Wind, halt erhoben die Hand  
Befreit von dem Fluch der auf mir lag  
Die Gefangenen der Gerechtigkeit  
Wurden vorgeführt in jeder Einzelheit  
Gewandet in einem unpassenden Kleid  
Der letzte Nagel verschwindet im Sarg

Ich bin frei, von der Hand meines Jägers  
Ich bin frei, von der Hand meines Jägers  
Ich bin frei, von der Hand meines Jägers  
Ich bin frei  
Ja das glaub ich

## 07 JWD (20 miles south of nowhere – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 05/2013

Bourbon Blue/Last chance lounge

Sven sitzt an der Bar  
Unterhält sich wunderbar mit Alice  
Sie war auf'm Weg nach Osnabrück  
Auf der Flucht vor Ihrem Glück mit Dennis  
Bei Ihrem Bruder will sie bleiben  
Doch weiß er noch nicht, dass sie kommen wird  
Jede Wette er ahnt nicht  
Was aus seiner kleinen Schwester mal werden wird  
Und Hans Peter Hahn mit seiner 1-Mann Band  
Quält jede Note zum falschen Text  
Er spielt „Strangers in the night“ zu schnell  
Und auch der Xavier Song wird wieder nichts

Wo bin ich hier bloß gelandet  
Was mach ich hier  
Wo bin ich hier bloß gestrandet

Marie 'femme fatal' schaut Ihren Sport Kanal  
Und fängt an etwas zu notieren  
Toni beschwert sich, dass sein Kinder  
Zu Bayern Fans mutieren  
Nora kam rein und roch stark nach Wein  
Sie kam mir vor wie ein Matrose  
Sie war hübsch vor nicht allzu langer Zeit  
Doch dann ging alles in die Hose  
Wie lang ist Torsten schon auf dem Männerklo  
Ist er aus'm Fenster oder in Not  
Was ist das nur für ein trostloser Ost  
Bleib ich hier, dann bin ich auch bald tot

Wo bin ich hier bloß gelandet  
Was mach ich hier  
Wo bin ich hier bloß gestrandet

Im „Schicksalscafe“, zu dem ich immer geh  
Schauten alle den Nachrichten zu  
Musik kam zurück als „Friends“ anfang  
Hör wie MC singt „just a little blue“  
Kathleen bekam grad ihren ersten SL (550)  
Ich frag mich, was die hier bei uns will  
Sie fragt mich, ob ich mit auf ne Spritztour komm  
Ich sag, ich hab noch zu viel von mein'm Bier  
Sie will zeigen, dass sie's geschafft hat  
Doch ich weiß ihre Mama hat gelöhnt  
Jemand fragt, ob ich'n Künstler wär  
Ich sag, ich hab nur mein Biographie geschönt

Wo bin ich hier bloß gelandet  
Was mach ich hier  
Wo bin ich hier bloß gestrandet



# 08 Annie & das Aztekenkreuz (Annie & the Aztec Cross – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 06/2013

Last chance Lounge

„Es ist v-iel mehr fesselnd als Dichtung“  
Delilah sprach über ihr B-uch  
Ich dachte grad\_nicht in Ihre Richtung  
Doch ihr Blick sagt mir schon genug  
Ich\_sagte: „Ich denk gr-ad an Annie“  
Delilah sagte: „Bitte nicht erneut“  
Sie sagte: „Ich hab nur grad kein Ohr für die  
Geschichten über deinen sterbenden Freund“  
Sie ritt auf den Wellen dieser St-adt  
Doch die Kosten waren zu hoch im Preis  
An\_ihrer\_Schönheit sah ich mich jedes Mal satt  
Denk\_ich\_an Annie und Ihr Aztekenkreuz

Annie fand Ihren Glauben in Lima  
Im Tempel von Martin De Pourros  
Sie sagt: „Die Liebe Gottes hab ich nie verstanden,  
seine\_Verehrung für uns ist r-iesengroß“  
Bet für die Schwachen, die die keiner mag  
Bet für die Schafe, die sich geopfert haben  
Und bet für all die vergessenen Seelen  
Die sich nur leise von uns stehlen  
Der Fluss Ihrer Worte war beschwörend  
In der Luft hing ihr Geist wie frisches Heu  
Den Friede in Ihr konnt keiner stören  
Ich\_denk\_an Annie und Ihr Aztekenkreuz

Annie malte Bilder von Jesus  
Redete stundenlang über Magdeleine  
Und das die Türen der Freiheit offenstehen  
Für alle die schweren Herzens s-ind  
Ihr Vater war irischer Natur  
Dies Mädchen trank dich unter die Stühle  
Sie hatte indisches Blut von ihrer Mama  
Doch der Alkohol verdarb Ihre Gefühle  
Brennend mit Sandelholz und Bernstein  
Eine Seele geschlagen und verstreut  
Die Dinge liefen nie so unter Ihrem Schrein  
Ich\_denk\_an Annie und Ihr Aztekenkreuz

Sie reiste\_durch Mittel- und Südamerika  
Einen Brief, jeden Monat, jahrelang  
Doch eines Tages war ein Paket für mich da  
Der Brief wog so schwer in meiner Hand  
Ich weiß nicht worauf\_sie hinaus wollte  
Sie\_schrieb\_nur: „Meine Tage sind bald vorbei,  
und ich sende dir mein schönes Aztekenkreuz  
ich wollte nur-dass es bei dir sei  
Und wenn du an mich denkst, lächle dabei  
Vergieß keine Träne wegen mir  
Du weißt mein Vertrauen ist stark genug  
Du sollst wissen, ich wache über dir  
Pfauenfedern schweben durch diesen Raum  
Eine dunkle Schönheit verloren wir heut  
Im Andenmond seh ich sie Tanzen in meinem Traum  
Ich denk an dich....Annie und ihr Aztekenkreuz

Ich denk an dich.....

## 09 Aus meiner Haut (Bourbon Blue – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 09/2013

Bourbon Blue/Last chance lounge

Zärtlich, sie bewegte sich so weiblich  
Eine Antwort blieb sie schuldig  
Sie sang nur ein Lied  
Das mich zu ihr trieb  
Verlangen, von deinem Geist gefangen  
Dein Satz war mir entgangen  
Ich war in der Not  
Fühlte mich wie ein Idiot

Ich hör schon die Geräusche von dem Morgen wie er graut  
Doch ich kann nicht, nicht aus meiner Haut

Ballerina, du tanzst so sexy langsam  
Du weißt mein Herz ist einsam  
Ziehst die Nägel aus meinem Kreuz  
Den kleinen Mann erfreut's  
Mein Atem, brannte hart ich konnt nicht warten  
Worin bin ich hier geraten  
Die Frage stellt sich mir  
Worum geht's wirklich hier

Ich sah meine Mauern stürzen, hab auf Sand gebaut  
Doch ich kann nicht, nicht aus meiner Haut

Ich weiß es bringt nichts, diese Art zu denken  
Es kann keine Schritte lenken  
Ich geh in die Knie und bet  
Die Gedanken kommen zu spät  
Ich singe, schreibe Songs am Fließband  
Mein Leben gleitet mir aus der Hand  
Nur den Grund erkenn ich nicht  
Wo finde ich mich

Ich sah meine Mauern stürzen, hab auf Sand gebaut  
Doch ich kann nicht, nicht aus meiner Haut

Ich kann nicht...ich kann nicht  
...nicht aus meiner Haut...ich kann nicht  
...nicht aus meiner Haut

# 10 In den Wind (Leave her to heaven – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 09/2013

Last chance lounge

Lass mich raus am Stadtrand  
Ich weiß du siehst meinen Blick  
Ich werd noch einen trinken  
Und ich schau nicht zurück  
Ich fiel tief ins Wasser  
Und wenn ich dich anfleh  
Schmeiß mir keine Leine zu  
Wenn ich untergeh  
So, wo ist dein Gott nun  
In Stunden wie jetzt  
Ich dachte an seinen Sohn  
Dein Kuss hat mich verletzt  
Ich dachte das Ziel sei getroffen  
Doch ich hab es verfehlt  
Meine Würfel sind gefallen  
Das Ergebnis gezählt

Überlass mich dem Wind  
Bist du überrascht  
Das du mich nicht findest  
Meinen Blick erhascht  
Irgendwo in der Menge  
Siehst du mich weggehen  
Schiess mich in den Wind  
Es ist Zeit Abschied zu nehmen

Stech zu mit dem Messer  
Deine Zunge schneidet scharf  
Ich hab niemals verlangt  
Sei still und sei brav  
Träume sind Schatten  
Die im Licht vergehen  
Vielleicht sind sie auch nur  
In diesen Straßen so schön

Überlass mich dem Wind  
Das sagt sich so leicht  
Ich musste schnell gehen  
Denn mein Herz wurd schon weich  
Solche Schönheit zu sehen  
Und doch geb ich sie her  
Ich schiess sie in den Wind  
Hier bleiben konnt ich nicht mehr

Überlass Sie dem Wind  
Sie ist ein Himmelskind  
Mit mystischen Augen  
Die geheimnisvoll sind  
Schiess sie in den Wind  
Und lass mich hier zurück  
Denn in der Dunkelheit  
Ist Licht das größte Glück

Gib mir 'nen Whiskey  
Buch oder Gedicht  
Ich erkenn deine Sorgen  
Anhand deinem Gesicht  
Ich weiß nicht warum ich damit  
gestrafsegnet bin  
Diese Quellen der Frustration  
Ziehen mich zu sich hin

Überlass Sie dem Wind  
Bring mich in die Glut  
Ich hab 'ne kleine Geschichte  
Die kenne ich gut  
Über'n Mädchen das wegläuft  
Und'n Geist ohne Mut

Überlass Sie dem Wind  
Überlass Sie dem Wind  
Überlass Sie dem Wind  
Ich liege in meinen Blut

Ich verlass sie  
Ich verlass sie

# 11 Asse und Achten (Aces & Eights – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 06/2013

Last chance Loungs

Guten Morgen Sonnenschein  
Du hast noch Träume im Blick  
War es der Mondschein  
Für wen machtest\_du\_dich so schick  
Der Gefahr entkommen  
Doch sie kommt\_immer zu uns zurück  
Wieder zurück

Die Stadt ist voller Träumer  
Darum bin ich auch noch hier  
Verlierer oder Abräumer  
Gilt das Geflüster nicht mir  
Jeder kennt meinen Namen  
Doch weiß er auch wen e-r wirklich meint  
Freund oder Feind

Ich bin ein Prinz und ein Bettler  
Komm aus der Rinne und d\_en Prachtbauten  
Schau immer über die Schulter, wieder mal  
Halt ich A\_sse und Achten

Ich musste stets Stehlen gehn  
Für alles was ich liebte  
Der schwarze Vogel singt\_von\_dem  
\_Was\_das\_Karussel\_durchsiebte  
Ich bereue gar nichts  
Es sind nur verpasste Momente  
Hey, das bin ich

Hey pass wo du hinläufst  
Ist das der Metzger oder Schl-achter  
Fühl dich niemals sicher, wieder mal  
Halt ich A\_sse und Achter

Hast du je das Gefühl  
Das du nicht ganz durchblickst  
Egal welche Hand sie spielen  
Der Geber hat seine Tricks  
Das bittersüße Ende  
Ist\_schon\_jetzt am\_Horizont zu sehen  
Komm wir gehen

Meine Tage sind gezählt  
Die Erlösung hat mit mir nen Date  
Es ist niemals zu spät, niemals mehr  
Halt ich A\_sse und Achter

# 12 Ich denke nur an Dich (Thinkin about you – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 09/2013

Last chance lounge

Ich dacht ich hab viel gesehen  
Um vergessen zu können  
Ich dacht ich war schon alt genug  
Was mein und dein ist zu erkennen  
Ich wünscht es kratzt mich einfach nicht  
Wie's war noch nicht so lange her  
Ich wünscht ich wär drüber weg  
Doch anscheinend gibt's da noch mehr

Ich mag's nicht zuzugeben  
Doch ändern kann ich's nicht  
Denn ich wach auf jeden Morgen  
Und denke nur an Dich

Bei meinem letzten Anruf  
Hatt ich einen zu viel im Tee  
In solchen Momenten  
Versink ich in der blauen See  
Alles in diesem Chaos  
Erinnert mich an uns zwei  
Ich denk an die guten Tage  
Die Schlechten gehen an mir vorbei

Ich streife durch die Nacht  
Ich seh im Mond da brennt noch Licht  
Ich mach mich selbst verrückt  
Denn ich denke nur an Dich

Diese Ecken sind so einsam  
Vielleicht land ich noch heut Nacht  
Ich erkenn vielleicht langsam  
Was diese Stadt aus mir macht  
Babe, es tut mir ernsthaft Leid  
Dir wehtun wollt ich nicht  
Ich war leider betrunken  
Doch besser wird es dadurch nicht

Warum ich so aggressiv war  
Normal bin ich so doch nicht  
Ist das der Punkt zum Aufhören  
Zum Nachdenken über Dich

Verstau all deine Gemälde  
Versteckt unter meinem Bett  
Im Kopf all die Geschichten  
Geheimnisse unentdeckt  
Ich find all diese Briefe zwischen  
Den Telefonkontaktkarteien  
Doch auch mit all diesen Dingen  
Fühl ich mich einsam und allein  
Dritter Akt, der Vorhang steigt  
Ich präsentier mich schäbig  
Auf wen schieb ich nur die Schuld  
Ich denke immerzu an Dich

Wo bleibe ich mit meiner Schuld  
Ich denke immer nur an Dich

# 13 Drogenbraut (Junkie Girl – Michael McDermott)

Translation by Ralf Scheunemann, 02/2014

Bourbon Blue /Last chance lounge

Augen, so schwarz wie frisches Torfmoor  
Ihre Seele schaut wie ein Geier hervor  
An vergangene Tage erinnert sie sich kaum  
Weiße Hexe mit dem roten T-Shirt  
Kreuzt die Wege, das es schon gar nicht mehr stört  
Messergeschichten und der Strick hängt vom Baum  
Das klügste Mädchen, das ich je traf  
So süß das Ding, das ich sie niemals vergaß

Meine Drogenbraut  
Meine Drogenbraut  
Sie ist meine Drogenbraut  
Und ich denke wirklich, ich verlieb mich

Sie trieb's mit Männern, sie trieb's mit Frauen  
Sah das Königreich in Lucifers Traum  
Was versteckst du Mädchen, wovor läufst du weg  
Vom Augen öffnen ist dein Tag schon versaut  
Nagt sich der Zweifel bereits in deine Haut  
Die Seele taub, wann hast du zuletzt geschmeckt  
Ich glaube kaum, dass sie mich gefühlt hat  
Ich kriech zu ihr hin, dabei hab ich mich ertappt

Meine Drogenbraut  
Meine Drogenbraut  
Sie ist meine Drogenbraut  
Und ich denke wirklich, ich verlieb mich

Sie spricht zu dir, dass du die Sinne verlierst  
Sie hat Ringe an den Zehen, die Lippen sind gepierct  
Erstaunlich genug, wie belesen sie erscheint  
So eingefangen bringt es dir nicht viel  
Das Horoskop zu lesen oder das Kartenspiel  
Wie kann man Leben, wenn der Tod in dir schon weint  
Es ist nicht viel, was man noch tun kann  
Läuft die Seele schon schwarz und blau an

Meine Drogenbraut  
Meine Drogenbraut  
Sie ist meine Drogenbraut  
Und ich denke wirklich, ich verlieb mich